



Fundamentdicht 1K

*Flexible, polystyrolgefüllte, polymermodifizierte,
1-komponentige Bitumendickbeschichtungsmasse
bei Bedarf mit Schnellabbinder einsetzbar*

PMBC nach aktueller DIN 18533

Stand techn. Merkblatt: 21. Februar 2019

Anwendungsgebiete

BORNIT®-Fundamentdicht 1K dient zur Herstellung von dauerhaften, flexiblen Außenabdichtungen von Bauwerken im erdberührten Bereich im Spachtel- oder Spritzverfahren. Das Produkt ist für den Einsatz auf waagerechten und an senkrechten Flächen geeignet.

BORNIT®-Fundamentdicht 1K kann auch zur Zwischenabdichtung (unter Estrich) von Bodenplatten, Balkonen und Terrassen sowie zur Verklebung von Hartschaum- Dämmplatten auf bituminösen und mineralischen Untergründen im erdberührten Bereich eingesetzt werden.

BORNIT®-Fundamentdicht 1K haftet gut auf allen trockenen und mineralischen Untergründen sowie auf bituminösen Untergründen ausreichender Festigkeit (z.B. alte Kalt- und Heianstriche oder Dickbeschichtungen).

Art und Eigenschaften

BORNIT®-Fundamentdicht 1K ist eine einkomponentige, polystyrolgefüllte und polymermodifizierte Bitumendickbeschichtung (PMBC) auf Bitumenemulsionsbasis. Das Produkt ist lösemittelfrei und umweltschonend. Durch Verdunstung der Wasseranteile in der Emulsion ergibt sich nach der Durchtrocknung eine feste aber dennoch flexible und wasserdichte Fundamentbeschichtung. Die pastöse und standfeste Einstellung des Materials ermöglicht den Auftrag von hohen Schichtdicken in einem Arbeitsgang. Die Beschichtung ist flexibel, rissüberbrückend und beständig gegen alle im natürlichen Boden vorkommenden, aggressiven Stoffe. BORNIT®-Fundamentdicht 1K ist für Abdichtungen gemäß der aktuellen DIN 18533 W1-E und W4-E geeignet.

Ihre Vorteile

- durch geringes Materialgewicht besonders leicht spachtelbar
- mit geeignetem Gerät spritzbar
- hochelastisch durch hochwertige Polystyrol- und Kunststoffvergütung
- ohne Anmischen sofort verarbeitungsfertig
- nach Durchtrocknung wasserdicht und rissüberbrückend
- bei vollfugigem Mauerwerk ist keine Putzschicht erforderlich
- keine Nähte wie bei Folien oder Dichtungsbahnen
- klebt Dämmplatten auf Beton, Mauerwerk und ausgehärteten Dickbeschichtungen
- umweltschonend, da lösemittelfrei

Untergrund

1. Schritt Der Untergrund muss frei von Graten oder scharfkantigen Unebenheiten sowie Erdreich sein.
2. Schritt: Schlecht oder nicht verschlossene Vertiefungen wie Mauerwerksfugen, Mörteltaschen oder Ausbrüche größer 5 mm sind mit einem geeignetem Mörtel zu verschließen. Bei vollfugigem Mauerwerk ist keine Putzschicht erforderlich. Fehlstellen kleiner 5 mm sowie Poren im Untergrund können mittels einer Kratzspachtelung mit der Bitumendickbeschichtung verschlossen werden. Speziell bei Betonflächen ist zur Vermeidung von Blasenbildung ebenfalls eine Kratzspachtelung zu empfehlen.
3. Schritt Es ist dafür zu sorgen, dass der Untergrund fest, sauber, staubfrei und frei von trennenden Substanzen ist. Der Untergrund sollte trocken und saugfähig sein. Die Oberflächentemperatur muss mindestens 3 Kelvin über der Taupunkttemperatur der umgebenen Luft liegen.
4. Schritt: Ein Voranstrich mit **BORNIT®-Fundamentgrund** oder **BORNIT®-Unibit** (1:2 mit Wasser verdünnt) ist auf den Untergrund aufzubringen. Zur Verfestigung von sandenden Untergründen wird eine Grundierung mit **BORNIT®-Verkieseler** (*verdünnt mit sauberem Leitungswasser im Mischungsverhältniss 1:1*) empfohlen. Bei einer Kratzspachtelung mit Bitumendickbeschichtung ist der Voranstrich vorher aufzubringen. Eine Kratzspachtelung ersetzt nicht den Voranstrich. Nach Trocknung des Voranstrichs ist der Untergrund für das Aufbringen der Kratzspachtelung bzw. der Dickbeschichtung vorbereitet.
- Wichtig: Bitumendickbeschichtungen können während der Bauphase durch auf Ihre Rückseite einwirkendes Wasser geschädigt werden. Es ist grundsätzlich dafür Sorge zu tragen, dass die Beschichtung durch von der Haftseite wirkendes Wasser nicht beschädigt wird. Gegebenenfalls müssen wasserundurchlässige Zwischenabdichtungen aus mineralischen Dichtungsschlämmen (z.B. **BORNIT®-Dichtungsschlämme**) angeordnet werden, die sich vom Wasserdruck nicht vom Untergrund ablösen lassen.

Verarbeitung

Bei der Verarbeitung von BORNIT®-Fundamentdicht 1K ist grundsätzlich die aktuelle DIN 18533 zu beachten. Die Verarbeitung von PMBC ist von der jeweiligen Wassereinwirkungsklasse am Bauobjekt abhängig. Deshalb ist darauf zu achten, dass die vorliegende Wassereinwirkungsklasse vom Planer vor Beginn der Arbeiten eindeutig vorgegeben wird. BORNIT®-Fundamentdicht 1K ist verarbeitungsfertig eingestellt und wird mit Kammspachtel, Glättkelle oder geeignetem Spritzgerät auf den w. o. vorbereiteten Untergrund aufgetragen. BORNIT®-Fundamentdicht 1K darf **nicht** bei Frost oder drohendem Regen verarbeitet werden. Die Verarbeitung sollte bei Objekt- und Umgebungstemperaturen größer +5°C und nicht über +30°C erfolgen. Zum Erzielen eines beschleunigten Trocknungsvorganges kann der Dickbeschichtung portionsweise und unter ständigem Rühren **BORNIT®- Schnellabbinder** zugemischt werden. Das Aufbringen der Dickbeschichtung erfolgt entsprechend aktueller DIN 18533 in zwei Arbeitsgängen. Bei Abdichtungen gegen Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser (DIN 18533 W1-E) können die Aufträge frisch in frisch erfolgen. Gemäß aktueller DIN 18533 sind Hohlkehlen vor der Flächenabdichtung mineralisch (**BORNIT®-Sperrmörtel**) als Flaschenhohlkehle oder mit einer 2-komponentigen Dickbeschichtung (**BORNIT®-Repabit, schnelltrocknend**) auszubilden. Als davon abweichende, aber innovative und sichere Problemlösung empfehlen wir hierfür alternativ **BORNIT®-Dreiecksband** (Bitumenprofil, anschlweißbar) einzusetzen. Auf eine ordnungsgemäße Ausführung der Abdichtung im Bereich von Fugen, An- und Abschlüssen sowie Durchdringungen ist besonders zu achten.

Die frische Beschichtung ist vor Regen und starker Sonneneinstrahlung zu schützen!

Die Abdichtung ist vor Beschädigung zu schützen. Schutz- und Dränschichten dürfen jedoch erst nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtungsschicht (witterungsabhängig 3 bis mehrere Tage) angebracht werden. Zur Verklebung von Dämmplatten kann BORNIT®-Fundamentdicht 1K verwendet werden. Geeignete Schutzschichten sind z. B. Kunststoffnoppentapeten mit Gleitfolie und Filtervlies sowie thermisch oder bituminös gebundene Sickerplatten. Anschließend kann das Auffüllen der Baugrube erfolgen. Dabei ist die DIN 18533-1 Punkt 14 zu beachten.

Schichtdickenkontrolle

Gemäß aktueller DIN 18533 W1-E muss am Ausführungsobjekt eine Schichtdickenkontrolle im frischen Zustand (Nassschichtdicke) sowie eine Überprüfung des Durchtrocknungszustandes an einer, in der Baugrube gelagerten, Referenzprobe (z.B. Mauerstein) durchgeführt werden.

Wassereinwirkungsklasse W1-E und W4-E: Mindesttrockenschichtdicke: 3 mm

Verbrauch

- Wassereinwirkungsklasse W1-E und Wassereinwirkungsklasse W4-E

ca. 4,3 l/m² → Nassschichtdicke 4,3 mm
→ Trockenschichtdicke 3,0 mm

- Dämmplattenverklebung: ca. 2 l/m²

Die angegebenen Verbrauchszahlen sind praxisbezogene Erfahrungswerte. Der Schichtdickenzuschlag nach DIN18533-3 ist zu berücksichtigen.

Produktdaten in Kurzform

Art	Einkomponentige polystyrolgefüllte und polymermodifizierte Bitumendickschichtmasse
Basis	Bitumenemulsion
Lösungsmittel	Keine
Farbe	Schwarz
Dichte bei 20 °C	ca. 0,65- 0,68 g/cm ³
Konsistenz	pastös, spachtelfähig
Auftrag	Glättkelle, Spritzgerät
Wasserundurchlässigkeit	wasserdicht gemäß Schlitzdruckprüfung nach DIN 52 123
Durchhärtungszeit	3 bis mehrere Tage in Abhängigkeit von Luftfeuchte, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund
Verarbeitungstemperatur (Umgebung- und Untergrund)	nicht unter +5°C und nicht über +30°C
Lagerung	Unbedingt frostfrei!
Lagerfähigkeit mögl. Schichtdicken	In original verschlossenen Gebinden 12 Monate bis zu 8 mm
Reinigung	Im frischen Zustand mit Wasser, im ausgehärteten Zustand mit BORNIT®-Bitumenreiniger
Gesundheitsschädliche Stoffe im Sinne der Arbeitsstoffverordnung	Keine
Gefahrklasse nach VbF und ADR	Keine
GISBAU-Produktcode	BBP 10

Systemprodukte

BORNIT®- Basisgrund	BORNIT®- Sperrmörtel
BORNIT®- Dichtschlämme	BORNIT®- Schnellabbinder
BORNIT®- Dreiecksband	BORNIT®- Unibit
BORNIT®- EasyPipe	BORNIT®- Verkieseler
BORNIT®- Fundamentgrund	

Lagerung

BORNIT®-Fundamentdicht 1K ist vor Frost zu schützen!
Wärmeeinwirkungen von über +30°C und direkte Sonneneinstrahlung sind zu vermeiden.
Lagerfähigkeit im original verschlossenen Gebinde 12 Monate.

Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz

Informationen zum Umgang, zur Sicherheit und der Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Lieferform

12 l Hobbock 44 Stück pro Palette
32 l Hobbock 18 Stück pro Palette

Entsorgungshinweis

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach AVV-ASN.: 080410 (Klebstoff- und Dichtmasseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409 fallen) entsorgt werden.

CE-Kennzeichnung

	
1023 / 0432 BORNIT-Werk Aschenborn GmbH Reichenbacher Straße 117 D-08056 Zwickau 2014 10010-10011/2016	
EN 15814:2011+A2:2014 Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen PMB - CB2-W2A-C1	
Wasserdichtheit	W2A
Rissüberbrückungsfähigkeit	CB2
Beständigkeit gegen Wasser	bestanden
Biugsamkeit bei niedrigen Temperaturen	bestanden
Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen	bestanden
Brandverhalten	Klasse E
Druckfestigkeit	C1
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit und des Brandverhaltens	erfüllt

Anmerkung

Dieses Merkblatt ersetzt alle früheren technischen Informationen über das Produkt. Diese gelten somit nicht mehr. Die Angaben sind nach dem neusten Stand der Anwendungstechnik zusammengestellt. Bitte beachten Sie jedoch, dass je nach Zustand des Bauobjekts Abweichungen von der im Merkblatt vorgeschlagenen Arbeitsweise erforderlich werden können. Sofern einzelvertraglich nichts anders vereinbart ist, sind alle im Merkblatt enthaltenen Informationen unverbindlich und stellen damit keine vereinbarte Produktbeschaffenheit dar. Änderungen der in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen behalten wir uns jederzeit vor. Wir empfehlen Ihnen, sich über etwaige Änderungen auf unserer Internetseite www.bornit.de zu informieren.